

# Bericht über die Vereinstätigkeit

in den Jahren 1910 und 1911.

## 1910.

Von den Vorgängen im abgelaufenen Vereinsjahr, den Vorträgen und Berichten aus dem Gebiet der Naturwissenschaften an den Vortrags- und Diskussionsabenden, den Ausstellungen von Naturobjekten, der Besichtigung eines industriellen Betriebs ist folgendes zu erwähnen:

Vorträge wurden dargeboten von

Herrn Lehrer Robert L e u b e über Land und Leute, Tier- und Pflanzenwelt Deutsch-Ostafrikas.

Herr Oberlehrer Eduard S c h e i n über die Raubvögel.

Herr Apotheker Wilhelm I s r a e l über die ontogenetische Entwicklung der Flußmuscheln.

Herr Braumeister Max H a u c k e über die Hefe als Nähr- und Heilmittel.

Größere und kleinere Berichte erstatteten folgende Herren:

Herr Rektor Alfred A u e r b a c h über eine Frage: Die Umänderung urgeschichtlicher Sammlungen und deren Neuaufstellung betreffend, zugleich mit ausführlicher Besprechung einzelner Funde.

Herr Lehrer Ernst K r e t z s c h m e r über Straßenaufschlüsse aus dem Unstruttal.

Herr Kaufmann Richard D i e r o f f über die indische Stabheuschrecke, *Dixippus morosus*, und über die von ihm ausgeführten Züchtungsversuche — über die Fichten- oder Tannenlaus, *Chermes viridis* (Kaltb.) — über einen Eschenholz zerstörenden Käfer, *Hy-lurgus fraxinus*.

Herr Maler Heino L o n i t z über Libellen, Florfliegen und Ameisenlöwen — über die Vorzüge und Mängel eines ihm vom Tier-schutzverein zur Verfügung gestellten Futterkastens für Vögel.

Herr Tierarzt Fr. R o ß b a c h über ein Hefepräparat, Bajuvarin, welches bei eiternden Wunden der Tiere verwandt wird.

Naturgegenstände verschiedener Art wurden ausgestellt von:

Herrn Feldwebel Willi F e d e r o w s k y: Gehörne vom Lichtensteins Hartebeest, vom Cokes Hartebeest, vom Pala, von der Sumpfantilope, Grands Gazelle, Moorantilope, Thompsons Gazelle, Zwergantilope, vom großen Riedbock, von der Elefantenantilope, Rappenantilope, vom Wasserbock, von der großen Kudieantilope, vom Klipp-springer, Kafferbüffel, Uruadirind, Jimela, Gnu, von der Pferdeantilope, Hörner vom afrikanischen und vom weißen Nashorn, Felle vom Leoparden, Löwen, vom Guereza, von der Cerbalkatze, der Zibetkatze, des Mandelpavians, des Schabrackenschakals, der Zwergantilope, das Schwanzende eines Elefanten, Hauer des Warzenschweins, der Zahn eines jungen Elefanten, Schädel eines Löwen und eines Leoparden, trockne Häute der Pythonschlange, der Puffotter, der Baumeidechse, Pfeile nebst Bogen, Köchern und Schilden, Streit-äxte und Trommeln, sowie eine große Anzahl von Bildern und Photographien.

Bei dieser Gelegenheit waren aus dem städtischen Museum und aus dem Privatbesitz des Herrn Lehrers Robert L e u b e zugleich weiter ausgestellt: verschiedene Kästen mit Käfern, Skorpionen, Heuschrecken, Schmetterlingen, Gläser mit Schlangen, Chamäleons, Flechteereien zum Aufhängen von Töpfen, geflochtene Körbchen, Sandalen, Baumbast in bearbeitetem und geklopftem Zustand und daraus angefertigten und gefärbten Stoffen, Nahrungsmittel und Früchte, z. B. Reis in verschiedenen Sorten, Luffagurken, Pfefferkörner, viele Bohnensorten usw.

Herrn Lehrer Robert L e u b e: die Calabarbohne (*Physostigma venerosa*), welche in der Augenheilkunde verwandt wird.

Herrn Kaufmann Richard D i e r o f f: die indische Stabheuschrecke in mehreren Exemplaren, Stammstücke von Eschenholz, die von einem Käfer, *Hylurgus fraxinus*, gänzlich zerfressen waren.

Herrn Maler Heino L o n i t z: Florfliegen, Libellen und Ameisenlöwen.

Herrn Tierarzt Fr. R o ß b a c h: ein Hefepräparat, Bajuvarin.

Herrn Oberlehrer Eduard S c h e i n: eine größere Anzahl sehr schöner Gelege von der Schleihereule, dem Waldkauz, dem Bussard,

Sperber, dem Baumfalken, Turmfalken, schwarzen Milan und von verschiedenen Eulen.

Herrn Präparator F e u s t e l aus seiner Privatsammlung, sowie aus der ornithologischen Sammlung der Bergschule: Sperber, Mäusebussard, Wespenbussard, Baumfalke, großer Waldkauz, Steinkauz, Waldohreule, Schleiereule, Sumpfohreule, Turmfalke, Merlinalke, Hühnerhabicht, Wanderfalke, roter Milan, schwarzer Milan, Rohrweihe, Flußadler, Baumfalke.

Herrn Lehrer Ernst K r e t z s c h m e r: Gaumenzähne vom Landsaurier *Placodus gigas*, 2 femur und Wirbel vom Meersaurier *Nothosaurus mirabilis*, ein Blatt, den Übergang vom Nadel- zum Laubblatt darstellend, aus der Kreide des Fürstentums Lippe, der 20 armige Seeigel.

Herrn Dentist Hermann W e i l i n g e r: Flechten, Leber- und Laubmoose aus dem Erzgebirge.

Herrn Apotheker Wilhelm I s r a e l: eine größere Anzahl Flußmuscheln, sowie eine Anzahl schöner Abbildungen und Zeichnungen.

Zu erwähnen sind weiter zwei Diskussions-Abende, von denen der erste in Tinz stattfand. Herr Rektor Alfred A u e r b a c h berichtete über eine Beobachtung des Herrn Apothekers Wilh. Israel, der am Erscheinen verhindert war, nämlich den Fang eines Birkenspanners, *Amphidasis betularia*, Variation *Doubledayaria*, einer kohlschwarzen Form dieses Spanners.

In neuerer Zeit tritt bei ihm der Melanismus häufig auf. In England und auch in Mitteldeutschland ist eine braunschwarze Form schon öfters beobachtet worden, in diesem Fall eine kohlschwarze Form dieses Spanners.

Ferner über Beobachtungen des Herrn Professors L u d w i g in Greiz über Nonnenbegleiter. Als besonders auffällig wird eine Heuschrecke bezeichnet; aber auch Wanzen und Spinnen sollen zu ihren Feinden gehören.

Außerdem berichtete der Genannte noch über eine im Culm vorkommende Versteinerung: *Dictyodora Liebeana*.

Herr Rektor Anton R e n z über beobachtete Möven, als deren nächste Brutstelle Herr Präparator F e u s t e l Coburg bezeichnete; weiter über Bohrversuche nach Steinkohlen bei Endschütz — über das Vorkommen von Silbererzen im reußischen Oberland und zum

Schluß über eine zugleich ausgestellte Versteinerung aus dem Gessental — eine Seelilie.

Im Anschluß an diese Bohrversuche spricht Herr Rektor Alfr. A u e r b a c h gleichfalls über Steinkohlenbohrungen bei Endschütz und die etwaigen Erfolge solcher Bohrungen in unserer Umgebung.

Herr Lehrer Emil L i e b o l d über an Pflanzen vorkommende Drüsen, die Honigansammlungen enthalten, und dem Zwecke der Anlockung von Insekten dienen, so bei der Wolfsmilch, bei der Sauer- und Süßkirsche, der Zaunwicke, *Vicia sepium*, wo sie mit bloßen Augen beobachtet werden können. Bei manchen Pflanzen findet man diese Drüsen an der Unterseite der Blätter, z. B. bei der Johannisbeere. In diesem Fall haben sie den Zweck, die Insekten abzuhalten, welche keine Bedeutung für die Befruchtung haben — weiter über die Umbildung der Epidermis bei der Rotbuche, *Fagus silvatica*, zum Schutz vor Austrocknung — über durch eine Rostart hervorgerufene Pflanzenkrankheit an der untern Seite von Birkenblättern — über Gallen der Malpigschen Gallwespe, — über die Verfärbung von Eichen- und Buchenblättern — über Gallenbildung durch die Fichtenrindenlaus — über Drüsenercheinungen beim schwarzen Hollunder, *Sambucus nigra*. Herr Referent legte zu gleicher Zeit ein reichhaltiges Pflanzenmaterial zur Besichtigung aus.

Herr Dentist W e i l i n g e r über ausgestelltes, von der Luisenburg bei Alexandersbad stammendes Leuchtmoos.

Herr Rektor Emil F i s c h e r über die Sandgruben unserer Umgebung und die Herstellung von Kunststeinen und Zementwürfel, wovon er einige nebst dem Rohmaterial zur Besichtigung auslegte.

An dem zweiten in Untermaus stattgefundenen Diskussionsabend sprach Herr Lehrer Robert L e u b e über Giftpflanzen. Sie ließen sich in drei Gruppen einteilen, in die eine mit brennenden Giften, wozu Kellerhals, Herbstzeitlose, Eisenhut, die Hahnenfußgewächse, Wolfsmilcharten, Sadebaum, Aronsstab, Schwalbenwurz, Alpenveilchen, in eine zweite mit narkotischen Giften, wozu Bilsenkraut, Tollkirsche, Mohn- und Nachtschattenarten, Judenkirsche, Taumelloch und Hanf und in eine dritte mit brennend narkotischen Giften, wozu Stechapfel, Hundspetersilie, Schierling, Küchenschelle, Sturmhut, Akelei, Schöllkraut, Tabak, Giftlattich, roter Fingerhut, Eibe (Beeren), Einbeere, Kaiserkrone, Perückenbaum und Goldregen gehören.

Herr Referent spricht weiter über die Wichtigkeit der Kenntnis der Vorbeugungsmittel und Gegengifte. Fast alle besprochenen Pflanzen waren in natura ausgestellt.

Hierauf berichtete Herr Apotheker Wilhelm I s r a e l über die diluvialen Flußläufe, soweit sie mit Hilfe der Najadeenfauna festgestellt worden sind, wobei er besonders auf die Hebung der alpinen Systeme und im Zusammenhang damit auf die Trennung der europäischen Flüsse in eine nördliche und eine südliche Gruppe hinwies, ein Vorgang, der in langer Zeit ohne Störung der Fauna von statten ging. Weiter auf den Einbruch der oberrheinischen Tiefebene in der Oligocänzeit und die Herausbildung eines Verbindungsarmes zwischen Nordsee und mittelländischem Meer durch die Wetterau und das Rhonegebiet und auf die Abkühlung der nördlichen Erdhälfte durch die Eiszeiten.

Nach einer Aufzählung der die Umgestaltung bewirkenden Kräfte, wobei die Pendulationstheorie herangezogen wurde, stellte der Herr Vortragende folgende Leitsätze auf:

Die Muscheln eines jeden Flußsystems haben charakteristisches Gepräge.

Aus der Gleichartigkeit der Fauna verschiedener Flußgebiete schließt man auf deren früheren Zusammenhang.

Aus der Ungleichartigkeit der verschiedenen Stellen eines Stromlaufes schließt man auf eine erst später erfolgte Vereinigung.

Durch Eisgang erfolgte eine Vermischung in den Hauptläufen. Die ursprünglichen Faunen haben sich nur in den Quell- und Seitenbächen erhalten.

Herr Rektor Emil F i s c h e r zeigte Präparate der Wanderheuschrecke, des Fichtenspinners und der Nonne, sowie Gehörknöchelchen des Menschen.

Herr Lehrer Emil L i e b o l d legte einige Pflanzen vor, deren charakteristischen Merkmale er besprach.

Herr Dr. Fritz M o o s: Polyporus zonatus mit lebhaften Farben und

Herr Paul G e r h a r d t in Zwätzen: Zweige vom Weinstock und Hollunder, die zugleich Blüten und Früchte tragen.

Unter Führung des Herrn Rektors Alfred A u e r b a c h fand im verflossenen Vereinsjahr eine geologische Exkursion statt zur Be-

sichtigung der infolge des Umbaus der Eisenbahngleise an verschiedenen Stellen erlangten geologischen Aufschlüsse.

Der Genannte gab an Ort und Stelle aufklärende Erläuterungen, eine eingehende Behandlung des geologischen Aufbaus aber nach der erfolgten Ankunft im Zwergschlößchen in einem Vortrag: über den Zechstein in der Umgebung von Gera.

Er wies darauf hin, daß unser Vereinsmitglied, Herr Robert Eisel, den Zechstein sehr sorgfältig bearbeitet, wertvolle Aufschlüsse gegeben und in den drei Abteilungen des Zechsteins: dem unteren mittleren und oberen Zechstein 10 Schichten unterschieden habe, die von dem Herrn Vortragenden ausführlich behandelt wurden bei gleichzeitiger Vorlage von Abbildungen und Karten. Von Herrn Rektor A u e r b a c h wurden außerdem Schenkelknochen und Zähne vom diluvialen Wildpferd ausgestellt.

In der Generalversammlung der Abteilung für Tier- und Pflanzenschutz berichtete der Kassierer, Herr Oberlehrer Schein, über die finanziellen Verhältnisse dieser Abteilung, die als gut zu bezeichnen sind.

Da eine vorhergegangene Revision die Kasseführung in Ordnung befunden hatte, so wurde ihm unter bestem Dank für seine Mühe-waltung Entlastung erteilt.

Hierauf berichtete der Genannte und Herr Rektor A u e r b a c h über die Beschlüsse, welche auf dem Verbandstag der thüringer Tierschutzvereine in Weißenfels festgesetzt worden sind, sowie über einen Besuch der Vogelwarte Seebach, die für die Erhaltung der Vogelwelt so wichtig geworden ist. Es erfolgten noch weitere Mitteilungen seitens der Herren Apotheker I s r a e l, Rektor A u e r b a c h, Rektor F i s c h e r und Fabrikant W e i ß e.

Zu gedenken ist ferner der Besichtigung des neuen Geschäftshauses der Hoflieferanten, Herren B ö h m e & S o h n, bei welcher den Besuchern in bereitwilliger und liebenswürdiger Weise die hellen und praktisch eingerichteten Ausstellungsräume gezeigt und sachgemäße Erläuterungen über alle Einrichtungen gegeben wurden.

Noch mag ein Beschluß erwähnt sein: von Nichtmitgliedern bei dem Besuche unserer Vortragsabende ein Eintrittsgeld von 25 Pf. zu erheben, wenn der Gesellschaft bei Vorträgen größere Ausgaben erwachsen.

Der Vorstand setzte sich im abgelaufenen Vereinsjahr aus folgenden Herren zusammen:

- Herr Rektor E m i l F i s c h e r , erster Vorsitzender und zugleich  
 Vorsitzender der Abteilung für Tier- und Pflanzenschutz  
 „ Dr. F r i t z M o o s , zweiter Vorsitzender.  
 „ Kaufmann R ü g o l d G o l l e , erster Schriftführer.  
 „ Rektor A n t o n ' R e n z , zweiter Schriftführer.  
 „ Kaufmann B r u n o H a h n , Kassenwart.  
 „ Rektor A l f r e d A u e r b a c h , Bücherwart.  
 R ü g o l d G o l l e .

### 1911.

Dieses Vereinsjahr wurde mit der Hauptversammlung vom 24. Januar 1911 eröffnet. Der Vorstand bestand in ihm aus folgenden Herren:

- Chemiker Dr. F. M o o s 1. Vorsitzender.  
 Apotheker W. I s r a e l 2. „ .  
 Kaufmann F. W e i s e 1. Schriftführer.  
 Rektor A. R e n z 2. „ .  
 Kaufmann B. H a h n Kassierer.  
 Rektor A. A u e r b a c h Bücherwart.

Vorstandssitzungen wurden abgehalten am: 31. Januar, 24. Februar, 24. März, 24. August, 8. September 1911, 9. Januar 1912.

Versammlungen fanden statt:

Am 21. Februar 1911. Tagesordnung: Gewährung eines Beitrages von 100 M an den Museumsausschuß der Stadt Gera. Vortrag des Herrn Apothekers I s r a e l über das Thema: „Unio sinuatus Lamark“.

Am 21. März 1911. Tagesordnung: Vortrag des Herrn Rektors A u e r b a c h über das Thema: „Die Archaeopteryx, der Urvogel“. Mitteilungen des Herrn Dr. med. J a n k e l o w i t z über „Die Pest“.

Am 25. April 1911. Tagesordnung: Vortrag des Herrn Apothekers I s r a e l über das Thema: „Die Ratte“. Mitteilungen des Herrn Lehrers H u n d t über „Der Zechstein an der Lasur“.

Am 17. Mai 1911. Tagesordnung: Vortrag des Herrn Hofgärtners V o i g t über „Orchideen“.

Am 20. Juni 1911. (Abendausflug der Gesellschaft nach dem Waldschlößchen zu Ernsee.) Tagesordnung: Diskussionsabend.

Am 22. August 1911. Tagesordnung: Vortrag des Herrn Apothekers I s r a e l über das Thema: „Die Perlmuschel in den heimatl. Gewässern“.

Am 19. September 1911. Tagesordnung: Vortrag des Herrn Prokurist D y r o f f über das Thema: „Eichengallen“. Vorlesung der von Herrn Rektor A u e r b a c h entworfenen neuen Satzungen.

Am 17. Oktober 1911. Tagesordnung: Vortrag des Herrn Dr. med. H e n n i c k e über das Thema: „Vogelschutzbestrebungen“.

Am 24. Oktober 1911. Diese a u ß e r o r d e n t l i c h e Versammlung wurde zu Ehren des korrespondierenden Mitgliedes der Gesellschaft, Herrn Farmer Z e n k e r aus Bipindihof bei Kribi in Südkamerun, einberufen. Die G. v. Fr. d. N. nahm Veranlassung, Herrn Zenker in dankbarer Anerkennung seines dem Verein erwiesenen Wohlwollens und seiner uneigennütigen Förderungen unserer städtischen Sammlungen zum **Ehrenmitglied** der Gesellschaft zu ernennen. Die Urkunde hierüber überreichte ihm der Vorsitzende, Herr Dr. M o o s, im Namen des Vereins, die der Gefeierte mit Worten wärmsten Dankes entgegennahm. Herr Zenker bot hierauf noch hochinteressante Mitteilungen über Land und Leute Südkameruns.

Am 21. November 1911. Tagesordnung: Vortrag des Herrn Lehrers K r e t z s c h m e r über das Thema: „Neuere Ansichten über die Urmaterie“. Erteilung eines Kassen- und Geschäftsberichtes der Abteilung für Tier- und Pflanzenschutz durch den Kassierer Herrn Oberlehrer S c h e i n.

Am 5. Dezember 1911. Tagesordnung: Vortrag des Herrn Rektors A u e r b a c h über das Thema: „Die vogtländisch-erzgebirgischen Erdbeben“. Mitteilungen des Herrn Apothekers I s r a e l über: „Die Herstellung künstlicher Rubine“.

Folgende Gegenstände, die entweder zur Illustrierung der gehaltenen Vorträge dienten oder an die größere oder kleinere Mitteilungen sich knüpften, wurden ausgelegt von den Herren

Rektor A u e r b a c h: Abguß der Archaeopteryx, Photographien eines Steinhammers und eines Feuersteinmessers, gefunden bei der Brettmühle bei Greiz, übermittelt von Herrn Hofrat Prof. Dr. Ludwig in Greiz, Pflanzenreste aus dem Kupferschiefer der Schiefergasse bei Milbitz, von Herrn Lehrer Scheibe gefunden.

Prokurist D i e r o f f: verschiedene Eichengallen, ihre Erzeuger und Einwohner, Rinden- und Knospen-Eichengallen.

Rentier H a a c k e r t: Psilomelan.

Lehrer H u n d t: Versteinerungen aus dem Kupferschiefer der Schiefergasse als Koprolithen mit Korallenresten, Zähne des Pygopterus Humboldti, Produktus horridus; Graptolithen aus Zone 10 von Raitzhain.

Herr Dr. J a n k e l o w i t z: Gallensteine und ein steinartiges Gebilde aus der Mandel eines Menschen.

Herr Apotheker I s r a e l: Malermuschel aus der Elster von 12 cm Länge, Luffagurken, aus denen die Luffaschwämme hergestellt werden, künstlich hergestellte Rubine.

Herr Lehrer K r e t z s c h m e r: Fischversteinerung aus dem Solenhofener Schiefer, Photographien lausitzer Grabgefäße.

Herr Lehrer L e u b e: Skelett eines Nashornvogels, Frösche aus Kamerun mit eigenartigen haarähnlichen Gebilden, Schädel eines ostafrikanischen Springhasen, eine Raupe aus Neuseeland, eine Muschel aus Kamerun, Aspathasia Zenkeri, Fliegen, die als Erreger der Schlafkrankheit festgestellt worden sind.

Herr Malermeister L o n i t z: Hundeschädel, auf der Wöllmisse gefunden, eine Sammlung Tachinenfliegen, Melolontha vulgaris und M. hippocastani, Sammlung von Schlupfwespen, Totenkopfschmetterlinge.

Dr. M o o s: Kochsalzkristalle aus einem neuen Kessel der Jutespinnerei zu Triebes.

Rektor R e n z: Zwei von Herrn Zeichenlehrer Felix Reichardt gemalte Bilder zur Veranschaulichung heimischer geologischer Verhältnisse: die Lasur, der Zoitzberg.

Lehrer S c h e i b e: Kieselschiefer mit Graptolithen von Lössau, Zweig von Taxus baccata mit Frucht, ein sehr großes Hornissennest.

Lehrer S c h ü t t: Mineralien und Versteinerungen von verschiedenen Fundplätzen.

Kaufmann W e i s e: Bürgerbrief von 1812, drei Darmsteine eines Pferdes im Gesamtgewicht von 13 Pfund.

Die Redaktion des neuen Jahresberichts wurde wieder von Rektor A u e r b a c h übernommen.

Zum Schlusse sei noch erwähnt, daß die Gesellschaft am Sonntag, den 27. August 1911, einen Ausflug mit Damen nach Wünschendorf, Endschütz, Mosen bei zahlreicher Beteiligung unternahm.

F r a n z W e i s e, Schriftführer.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht der Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften in Gera](#)

Jahr/Year: 1910-1911

Band/Volume: [53-54](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Bericht über die Vereinstätigkeit in den Jahren 1910 und 1911 9-17](#)